

DWJ Technische Merkmale der Fraser Take-Down-Büchse

Herstellung	Fa. Dank Fraser & Co, Gun & Rifle Manufacturers, 4. Leith St. Terrace, Edinburgh:
Modell:	Fraser's Patent in Take-Down-Ausführung
Kaliber:	.303 British
Waffen-Nr.:	3314/133
Beschuß:	Amtlicher Beschuß „Nitro Proved“ Beschußanstalt London
Herstellungsjahr:	1901
Verschluß:	Original-Mauser-System „Short Intermediate“ mit abgeflachtem Kammerstengel. Hülsenkopf- \varnothing = 36 mm
Gravuren:	Feine Randstich- und Arabeskengravuren auf Hülse, Kammerstengel, Magazindeckel, Abzug und Abzugbügel, Schriftzüge auf Hülsenbrücke und Lauf
Abzug:	Flintenabzug System Fraser – patentiert, mit Fangstange
Abzugwiderstand:	2,52 kg*
Sicherung:	Original-Mauser-Dreistellungs-Flügelsicherung. Sperrt den Schlagbolzen und hebt die Unterstellung auf. Entladen in gesicherter Position.
Magazin:	Kastenmagazin für fünf Patronen schräg nach hinten verlaufend. Fünf Patronen in Zick-Zack-Lagerung. Sperrklinke im Abzugsbügel zum Entladen.
Lauf:	Aus Gewehrlaufstahl. Geschoßführung spanabhebend gezogen. Aus dem System ausschraubbar. Gewinde mit 25 mm Außen- \varnothing und 16 mm Länge. Arretiert durch seitliche Schlitzschraube.
Lauflänge:	68,6 cm
Visierung:	Express-Visier in Schmetterlingsform mit zwei Klappen für 200 und 300 Yards Schußentfernung. Klappen mit V-Ausschnitt. Perlkorn.
Riemenbügel:	Ösen am Lauf angelötet bzw. im Schaft eingeschraubt.
Schaft:	Aus gutem Nußbaumholz in spezieller englischer Ölschliffausführung. Hinterschaft mit Pistolengriff, geradem Rücken und länglich-runder Schaftbacke. Handgeschnittene Fischhaut am Pistolengriff. Hornkämpchen und geschlossene Gummischaftkappe.
Vorderschaft:	Aus gleich gutem Holz, anklappbar wie beim Flintenvorderschaft. Patentschnäpperbefestigung. Arretierstift für die Stoßplatte im Hinterschaft. Handgeschnittene Fischhaut.
Schaftmaße:	Abstand Abzug – Schaftkappe oben = 35,6 cm Abstand Abzug – Schaftkappe unten = 36,0 cm Abstand Abzug – Schaftnase = 11,8 cm Senkung an der Schaftnase = 4,3 cm Senkung an der Schaftkappe = 5,9 cm Schränkung oben = 0,4 cm Schränkung unten = 0,6 cm
Gesamtlänge:	121,8 cm
Gewicht:	3,48 kg

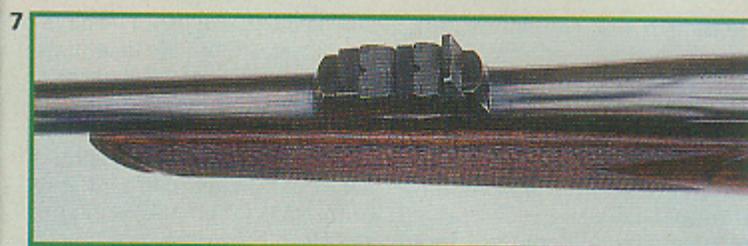
* Mittelwert aus fünf Messungen mit Abzugfederwaage.

bracht. Der Lauf ist mit dem kleineren Gewinde mit rund 25 mm Außendurchmesser und 16 mm Gewindelänge ausgerüstet. Am Mundstück ist eine flache Nut für den Auszieher eingefräst. Der Lauf wird in die Verschlußhülse eingeschraubt und mit eine auf der linken Seite des Hülsenkopfes befindlichen Schlitzschraube arretiert. Die Schraube mit rundem Auslauf am Schaft tritt in eine Auskehlung im Gewindebereich des Laufes ein. Um beim Einsetzen des Laufes immer den genauen Sitz gewährleisten zu können, ist vorne am Hülsenkopf und korrespondierend dazu am Lauf ein kleiner Meißelschlag angebracht. Das Ein- und Ausschrauben des Laufes geht nur

bei geöffneter Kammer und entfernter Arretierschraube, und verständlicherweise erst, wenn der Vorderschaft entfernt wurde.

Der abnehmbare Vorderschaft

Wie bei einer Flinte wird der Vorderschaft mit einer Patentschnäpperbefestigung am Lauf angebracht. Der Lauf besitzt dafür, ebenfalls wie bei Flinten, einen Haft. Die Arretierung des Vorderschaftes um die Waffenlängsachse erfolgt über einen Zapfen, der im Holz eingesetzt ist und der in eine Bohrung eintritt, die in eine Metallplatte am Hinterschaft eingelassen ist. Die Platte schließt bündig mit



7 Express-Visier mit Standkimme und zwei Klappen für Schußentfernungen von 200 und 300 Yards.

8 Mündungsbereich mit dem eleganten Kornfuß und von vorne eingeschobenem Perlkorn.

9 Systembereich: Verschlußhülse in Short Intermediate Ausführung, ca. 5 mm kürzer als das Normalsystem. Schräg nach hinten verlaufender Magazinkasten für Randpatronen.

dem Hülsenkopf ab und ist mit vier Holz-Schlitzschrauben befestigt. Es ist zweifellos eine elegante und technisch interessante Lösung, die hier die Firma Fraser an der Büchse einsetzt.

Die Laufausführung

Der Lauf in seiner sehr schlanken und gefälligen Form – Außendurchmesser 28 mm und 16 mm – ist für das Kaliber .303 British eingerichtet. Die Geschoßführung ist spanabhebend gezogen. Für die relativ schwache Patrone ist die gewählte Laufänge von fast 70 cm

nicht ganz verständlich. Für die Exportmodelle fertigte Mauser die Läufe mit 60 oder 70 cm Länge an. Es ist anzunehmen daß der Lauf von Mauser geliefert wurde und bekanntlich waren lange Läufe bei Militär und Jagdwaffen damals „modern“. Aufgrund dieser Länge wird sich die Waffe sicherlich sehr angenehm schießen lassen. Oberhalb des Laufhaftes ist ein Visiersockel aufgelötet und ein Express-Visier seitlich eingeschoben. Das nach vorne geneigte Standvisier zeigt eine gemilderte Schmetterlingsform,